

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Menowsee
Bezeichnung der Badestelle	Fürstenberg OT Steinförde
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0138
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	138
Gemeindezuordnung	Fürstenberg / Havel
Landkreiszugehörigkeit	OHV
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3371682 Hochwert: 5894918
Länge des Strandes (m)	10
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	17	15	15	15
2015-2018	15	15	15	15
2016-2019	16	15	15	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	Max.: 26,8 Min.: 11,3 Mittelwert: 21,5 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,7 Min.: 8 Mittelwert: 8,3 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	Max.: 1,2 Min.: 0,4 Mittelwert: 1 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	34,53
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	k.A.
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	
maximale Tiefe des Sees (m)	6
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Havel Lage: nördliches Westufer Relevanter Einfluss: Nährstoffeintrag Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein.
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	Wiese/Sand
Sonstige Nutzung	Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	Segeln, Surfen, Motorsport, Rudern
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	Bundeswasserstraße

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	k.A.
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	möglich
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	k.A.
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

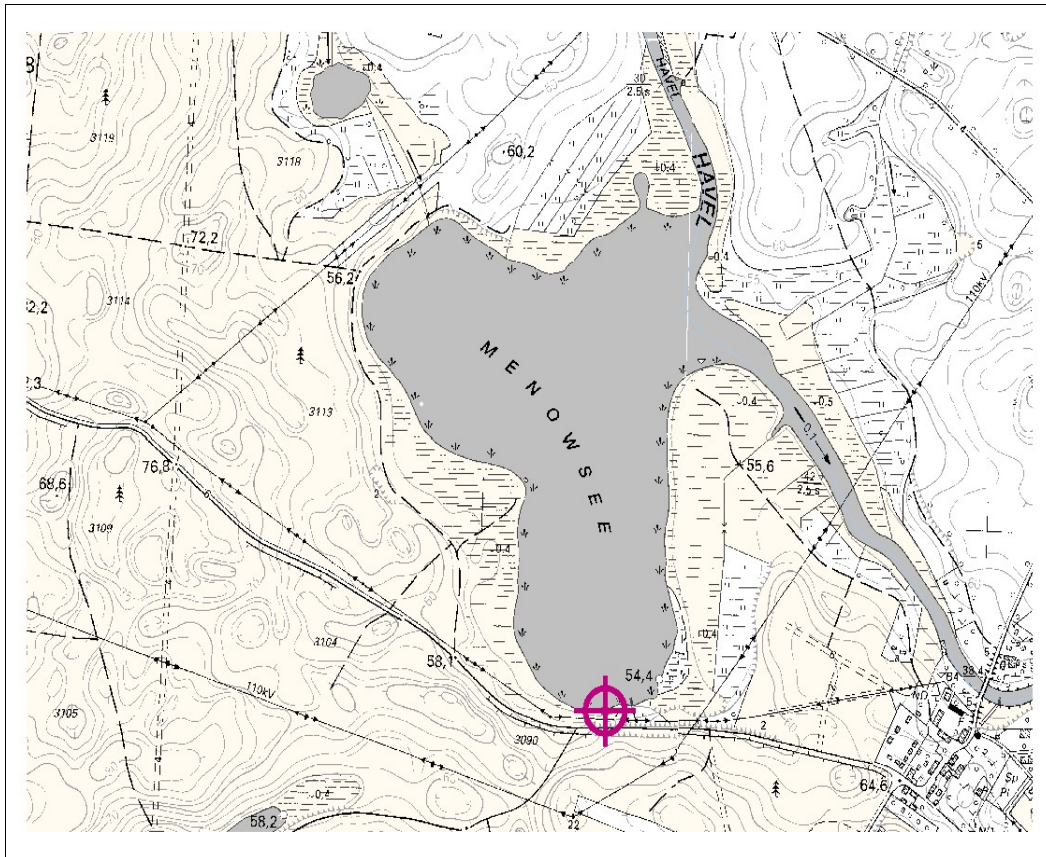
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Menowsee liegt am Südrand der Mecklenburgischen Seenplatte im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. An seinem nördlichen Westufer tangiert ihn die Havel, die vom Ziernsee im Norden kommend weiter nach Süden in den Röblinsee fließt und als Bundeswasserstraße ausgewiesen ist.

Der Menowsee gehört mit seiner annähernd dreieckigen Wasserfläche von 34 ha zu den kleineren Seen der Oberen-Havel-Wasserstraße. Er ist maximal 6 m tief und weist im Uferbereich einen üppigen Bewuchs von Unterwasserpflanzen auf. Weite Bereiche der Ufer werden von dichten Röhrichten gesäumt, denen sich landwärtig ein Erlbruch anschließt.

Im Menowsee werden Aal, Hecht, Barsch, Zander, Schleie, Karpfen, Plötzen und Brachsen gefangen. Er wird mit Hecht, Karpfen und Aal besetzt.

Die Wassertransparenzen sind in diesem nährstoffreichen See sehr gering. Während der Saison liegen sie an der Badestelle in der Regel zwischen nur 0,4 und 1,2 m.

Schon zu DDR-Zeiten unterhielten vor allem Berliner Betriebe in den anliegenden Gemeinden Steinförde sowie in Groß- und Kleinmenow zahlreiche Einrichtungen für Urlauber und Ferienkinder. Heute ist der Menowsee, der etwas abseits der Hauptverkehrsroute liegt, vor allem bei Urlaubern beliebt, die die Ruhe suchen.

Zwischen Menowsee und Röblinsee heißt die Havel Steinhavel. Die schon 1350 erwähnte namensgebende "steinige Furt" verschwand, als für den Bau der Steinmühle die Havel angestaut wurde.

An der Badestelle Steinförde am Menowsee wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung alle vier Wochen vom Gesundheitsamt des Kreises untersucht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Gelegentlich treten Blaualgenblüten auf, empfindlich reagierende Personen und insbesondere Kinder sollten in diesem Fall vom Baden absehen, bzw. nach dem Baden duschen. Auf Warnhinweise des Gesundheitsamtes an der Badestelle sollte daher geachtet werden.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

www.fisch-hitparade.de
www.steinfoerde.de

Seenfischerei „Obere Havel“ e.G., Martin Bork

7. General description of the bathing water

Menowsee is a lake which is situated on the southern edge of the Mecklenburg Lake District in the Stechlin-Ruppiner Land Nature Park. The River Havel flows along its northern west shore, which comes from Ziernsee lake in the north and continues further south and flows into the Röblinsee. It is designated as a Federal Waterway.

Menowsee with its almost triangular water surface of 34ha is among the smaller lakes on the Upper Havel Waterway. It has a maximum depth of 6m and in the shore area has lush underwater plant growth. Other areas of the shore are lined by thick reeds. This is bordered on the land side by a break of alder trees.

In Menowsee eel, pike, bass, zander, tench, carp, roach and bream are caught. It is stocked with pike, carp and eel.

Water transparency levels are very low in this nutrient-rich lake. During the season they are generally only between 0.4 and 1.2m at the bathing area.

In East German times it was primarily Berlin businesses which had numerous facilities for holiday makers and children on school holidays in the neighbouring parishes of Steinförde, Grossmenow and Kleinmenow. Today, Menowsee is primarily favoured by holiday makers who are looking for peace and quiet, as it is located away from the main traffic routes.

Between Menowsee and Röblinsee the River Havel is known as the "Steinhavel" (or "Stone Havel" in English). It was named after a stony ford, which disappeared in 1350 when the Havel was dammed for the construction of stone mills.

At the Steinförde bathing area on Menowsee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Sometimes blue-green algae blooms break out. People who are sensitive to the algae, in particular children, should refrain from bathing or shower after bathing. The notices at the bathing area from the office for health should be observed.

Text: Kerstin Wöbbbecke, enviteam office

Sources

www.fisch-hitparade.de

www.steinfoerde.de

"Obere Havel" e.G. lake fishery, Martin Bork